

Pressemitteilung

Kontakt

Günter Krämer

+49 6352 403-2651

**BORGWARNER STATTET DEN NEUEN SEAT LEON CUPRA MIT SEINEM
ELEKTRONISCHEN SPERRDIFFERENZIAL (FXD) AUS**

*BorgWarners hochentwickelte, elektronische Frontantriebstechnologie verbessert
Traktion, Handling und Stabilität*

Auburn Hills, Michigan, 20. Januar 2015 – Das elektronische Sperrdifferenzial (Front Cross Differential, FXD) von BorgWarner sorgt jetzt auch im neuen SEAT Leon CUPRA für beste Fahreigenschaften. Entwickelt für frontangetriebene, leistungsstarke Fahrzeuge, verbessert das elektronische Sperrdifferenzial in nahezu jeder Situation Handling, Traktion und Stabilität. Ohne Motorleistung einzubüßen, verhindert die FXD-Technologie präventiv Schlupf oder ein Untersteuern für bestes Fahrverhalten. Mit seinem kompakten, leicht zu integrierenden Design und der großen Auswahl an Kalibriermöglichkeiten liefert die FXD-Technologie Automobilherstellern eine kostengünstige und effiziente Alternative zu Allradssystemen.

„BorgWarners FXD-Technologie ermöglicht einzigartigen Fahrspaß bei leistungsstarken Fahrzeugen, indem es das jeweilige Drehmoment dort bereitstellt, wo und wann es benötigt wird“, sagt Dr. Stefan Demmerle, President und General Manager, BorgWarner TorqTransfer Systems. „Wir sind stolz darauf, den neuen SEAT Leon CUPRA mit unserer fortschrittlichen Frontantriebstechnologie auszustatten und so dem Fahrer ein Maximum an Traktion, Fahrstabilität und Handling zu bieten.“

Je nach Fahrbedingungen kann die FXD-Technologie das gesamte Antriebsmoment auf das rechte oder das linke Vorderrad leiten, wobei das maximale Sperrmoment der FXD-Technologie im neuen SEAT Leon CUPRA 1.600 Nm beträgt. BorgWarners FXD-Technologie verfügt über die bewährten AWD-Systemkomponenten wie die elektro-hydraulische Lamellenkupplung der fünften Generation. Permanent mit der

BorgWarner Inc. (BorgWarner Provides its Front Cross Differential (FXD) Technology for the new SEAT Leon CUPRA_DE) – 2

Bordelektronik sowie den Fahrzeugsensoren verbunden, nutzt das Sperrdifferenzial Daten zu Lenkwinkel, Motordrehmoment oder Gierrate, um eine kontrollierte Sperrwirkung zwischen linkem und rechtem Vorderrad herzustellen. Dadurch erhält dasjenige mit der besten Traktion einen Großteil der Antriebskraft, bevor die Räder durchdrehen oder zu rutschen beginnen. Während der Kurvenfahrt reduziert das System den Schlupf am kurveninneren Rad und minimiert das Untersteuern für ein besseres Kurvenverhalten. Zudem kann das System die Fahrzeugstabilität durch die systematische Verlagerung des Antriebsmoments auf das innere Rad erhöhen, was die Gierdämpfung verbessert und ein Eingreifen von bremsbasierten Stabilitätskontrollen bedeutend reduziert.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA), ansässig in Auburn Hills, Michigan ist weltweiter Technologieführer im Bereich Hightech Komponenten und Systeme für den Antriebsstrang. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 60 Standorten in 19 Ländern und entwickelt Produkte zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs, Reduktion von Emissionen und Steigerung der Leistung. Weitere Informationen unter borgwarner.com

###